

EIN FILM DER FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG

FILMAKADEMIE  
BADEN-WÜRTTEMBERG

MIT

**MATTHIAS FAUST**  
**ANNA DE CARLO**

**PRESSEHEFT**

# KINDESEILE

REGIE **CHRISTIAN WERNER**

DREHBUCH **KATHARINA KRESS** **CHRISTIAN WERNER**

PRODUKTION **CATHERINE ACKERMANN** **CHRISTOPH ARNI**

BILGESTALTUNG **ANNA GÖHRIG**

MUSIK **MAIK OEHME** **MADELEINE BLOOM**

MASKE **LISA NOTHELFER** KOSTÜM **BILLY CASTILHO**

SCHNITT **HELMAR JUNGSMANN**



## KEY FACTS



**Titel:** **Kindeseile**

**Genre:** Drama  
**Regie:** Christian Werner  
**Autoren:** Katharina Kress, Christian Werner  
**Producer:** Catherine Ackermann, Christoph Arni  
**Produktion/Jahr:** Filmakademie Baden-Württemberg/2009

**Cast:** Matthias Faust, Anna de Carlo  
Anne Cathrin Buhtz, Dorothea Arnold

**Crew:** Bildgestaltung/Kamera: Anna Göhrig  
Schnitt/Editing: Helmar Jungmann  
Musik: Maik Oehme, Madeleine Bloom  
Kostüm: Billy Castilho  
Maske: Lisa Nothelfer  
Sounddesign: Maik Oehme, Emre Türcker  
Ton: Max Feldmann, Christina Heck,  
Christoph Hensen, Martin Backhaus,  
Maximilian Haslberger  
Fotos: Peter Hacker

**Aufnahmeformat:** 16mm Negativ Film  
**Vorführformat:** Digibeta/16mm Positiv  
**Aspect:** 16:9 (1:1.78)  
**Tonformat:** Stereo  
**Länge:** 21:23 Minuten  
**Sprache:** Deutsch  
**Untertitel:** Englisch, Französisch

**Locations:** Deutschland  
**Projektstatus:** Fertig gestellt

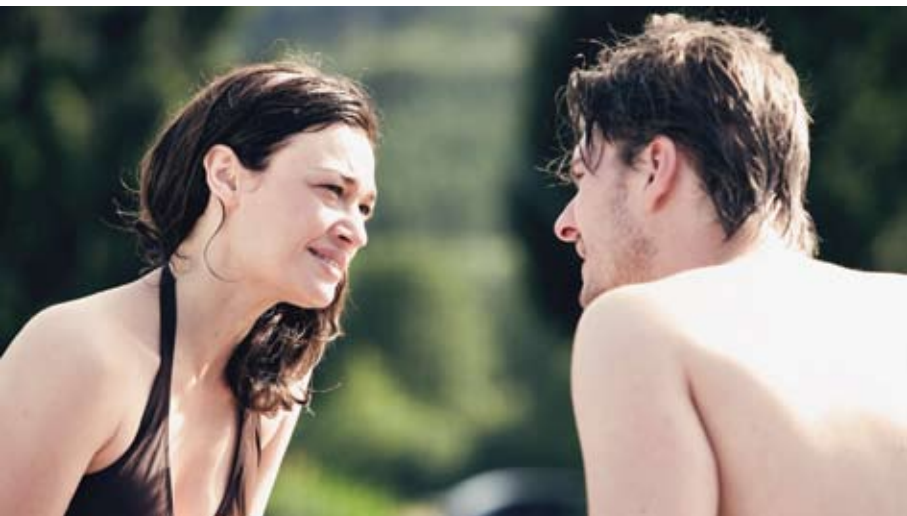
## SYNOPSIS

**Dem krebserkrankten Pavel (32) steht eine weitere Chemotherapie bevor, nach der er wahrscheinlich unfruchtbar sein wird. Nun muss er mit seiner Partnerin Jasmin (26) in wenigen Tagen entscheiden, was sie erst viel später geplanten hatten – ein Kind – ja oder nein.**

Eigentlich wollten sich Jasmin und Pavel über das Wochenende erholen. Doch die unverhoffte Nachricht, dass Pavel erneut eine Chemotherapie über sich ergehen lassen muss, bringt alle Pläne ins Wanken. Pavel erzählt Jasmin nicht, dass er mit hoher Wahrscheinlichkeit seine Fruchtbarkeit verlieren wird. Stattdessen versucht er mit der Diagnose auf seine Weise umzugehen. An einem einzigen Wochenende muss er sich entscheiden, ob er mit seiner Freundin Jasmin ein Kind in die Welt setzen will oder nicht.

Gemeinsam fahren sie zu einem Haus eines Bekannten an einem See. Pavel will unbedingt ein Kind und versucht Jasmin davon zu überzeugen, Mutter zu werden. Sie sieht sich vollends überrumpelt und glaubt, dass Pavel jede Frau recht dafür wäre. Sie ist jetzt noch nicht bereit dafür. Erst als Pavel ihr zu verstehen gibt, dass sie die Frau ist, die er liebt und mit der er Kinder haben will, willigt sie ein. Doch Pavel haben inzwischen die Folgen der Krankheit eingeholt. Beide müssen akzeptieren, dass sie keine eigenen Kinder haben werden und treten gemeinsam die kraftraubende Therapie an.





## HINTERGRUND

**„Kindeseile“ beleuchtet das Thema „Kinder kriegen“ aus der Perspektive eines Krebskranken und gibt – geprägt von den autobiographischen Erlebnissen des Regisseurs Christian Werner – einen sehr persönlichen Blick auf die Folgen dieser Krankheit.**

Im aktuellen medialen und sozialen Umfeld Europas wird man gegenwärtig oft mit dem Thema Krebs konfrontiert. Sei dies als Zeitungsmeldung über einen vermeintlichen wissenschaftlichen Durchbruch in der Krebsbehandlung, als Schreckensmeldung in Erzählungen von Bekannten über den Leidensweg von Betroffenen oder im Fernsehen dramaturgisch als TV-Film aufbereitet.

Meist bleiben das kurze Begegnungen die zwar für einen Moment Betroffenheit auslösen, aber kaum Einblicke in die persönlichen Folgen einer Krebskrankheit geben.

In unserem Kurzfilm „Kindeseile“ wollen wir genau diese Lücke schliessen und dem Zuschauer die Folgen einer Krebskrankheit auf das persönliche und familiäre Umfeld näher bringen. Dabei liegt unser Fokus auf den Problemen eines jungen Paares. Pavel ist in Krebsbehandlung. Er und seine Freundin Jasmin müssen sich in wenigen Tagen entscheiden, ob sie ein Kind haben wollen oder nicht, da aufgrund der Chemo Therapie Pavel bald unfruchtbar sein wird. Eine Nachricht, die überhaupt nicht in die Lebensplanung der beiden passt. Diese Situation bringt beide an ihre persönlichen Grenzen und zeigt ihre Wut und Verletzlichkeit, aber auch ihr Ringen nach Menschlichkeit. Zum Schluss muss Pavel lernen seine Krankheit anzunehmen – zusammen entscheiden sie sich aber auch für die gemeinsame Liebe.

## REGIEKOMMENTAR

**Unser Kurzfilm behandelt zwei sehr aktuelle Themen unserer Gesellschaft. Wir stellen die Fragen: „Wie gehe ich mit einer schweren Krankheit um - In dem Fall Krebs (Morbus Hodgkin – Lymphknotenkrebs)“ und „Wann ist für junge Menschen der richtige Zeitpunkt, eine eigene Familie zu gründen?“**

Mit beiden Fragestellungen identifiziere ich mich sehr stark, denn ich habe sie persönlich durchlebt. Das gibt mir einerseits die Kraft, diesen Film zu machen und bestärkt mich gleichsam darin, diese Erfahrung an andere Menschen weitergeben zu müssen.

Die Figur Pavel hat mit Anfang 30 bisher nicht wirklich an Kinder gedacht. Ausgelöst durch seine Krebserkrankung, muss er eine Chemotherapie beginnen, deren Nebenwirkung unter anderem die Infertilität (Unfruchtbarkeit) bedingt. Plötzlich sieht er seine bisherigen Werte – Beruf und Karriere - in Frage gestellt und muss binnen kürzester Zeit entscheiden, ob er mit seiner Freundin Jasmin (26) ein Kind zeugen soll.

Ihm wird als Mann etwas Elementares im Leben weggenommen – seine biologische Daseinsberechtigung. Erst jetzt reagiert er. Wie so oft fangen Menschen erst dann an gegenzusteuern, wenn die Katastrophe unmittelbar bevorsteht. Er versucht einerseits ganz egoistisch sein eigenes Leben durch ein Kind zu verlängern, versteht aber im tiefsten Innern seines Herzens, das seinem Leben etwas Wichtiges fehlt – eine eigene Familie.





## REGIEKOMMENTAR



„Für Kinder gibt es nie den richtigen Zeitpunkt,“ haben meine Eltern immer gesagt, „es passiert einfach.“ Das gilt wohl auch für unsere heutige Generation, auch wenn sie es immer weniger einfach passieren lassen wollen. Wir spitzen mit der engen Zeitspanne in unserem Film zu, was jeder Mensch im Verlauf seines Lebens entscheiden muss, Kinder „ja“ oder „nein.“

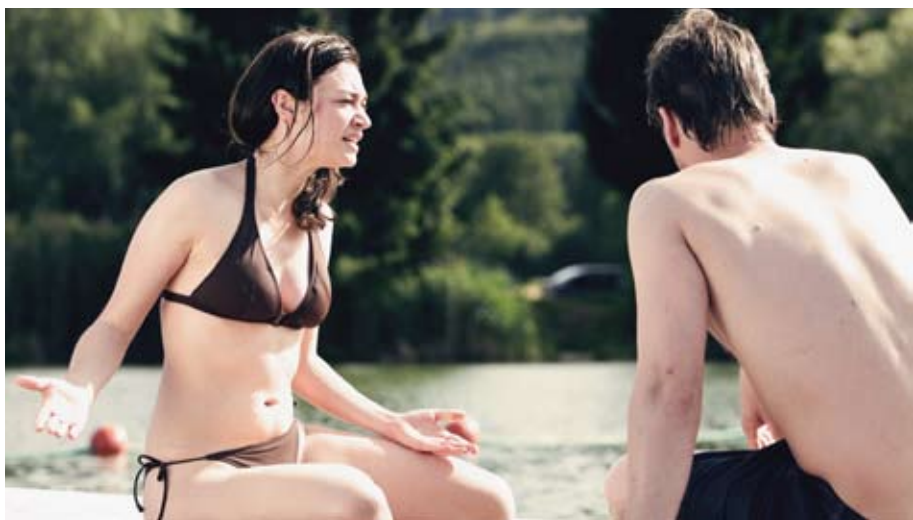
Wir wollen damit diese Frage provozieren und den Gedanken an eine eigene Familie ins Bewusstsein rufen. Damit möchte ich nicht ausschließlich für die Familie plädieren. Denn Pavel muss sich eingestehen, dass es für ihn zu spät ist. Er muss sich seiner lebensbedrohlichen Krankheit stellen und damit sein eigenes Überleben sichern. Schmerzlich muss er anerkennen, dass er eines der größten Geschenke im Leben nicht erfahren wird – sein eigenes Kind aufwachsen zu sehen.

Wir wollen damit ein Achtungszeichen setzen und einen Weg eines jungen Mannes zeichnen, der sich in seinem Leben völlig neu orientieren muss. Es ist ein Signal für das Leben mit einer schweren Krankheit, die glücklicherweise immer besser therapierbar ist und nicht zwangsläufig zum Tod führt.

Christian Werner, September 09

## BILDER





## BIO- FILMOGRAPHIEN

### **CHRISTIAN WERNER** (Regie)

Christian Werner wurde 1978 in Rudolstadt, Thüringen geboren. Nach abgeschlossenem Abitur am Fridericianum Rudolstadt und dem Zivildienst in einem Krankenhaus folgten zwei Monate Studium des Wirtschaftsingenieurwesens in Jena.

Nach diversen Praktika in Werbeagenturen und Zeitungen begann er Visuelle Kommunikation an der Bauhausuniversität in Weimar zu studieren. Dort schloss er im Jahr 2004 als Diplomdesigner mit Schwerpunkt Film und Fotografie ab.

Danach arbeitete er bei diversen Filmproduktionen als Autor, Regisseur und Regieassistent, unter anderem 10 Monate in Sao Paulo und Salvador in Brasilien. Seit Oktober 2007 studiert er an der Filmakademie Baden Württemberg szenische Regie.



### FILMOGRAPHIE (Auswahl)

**KINDESEILE** (Regie)

Kurzfilm, 16mm, 21min, Deutschland 2009

**OHNE PAPIERE, KACAK** (Regie)

Kurzfilm, HD, 7min, Deutschland 2008

**PFERDEPAUL** (Regie, Drehbuch)

Kurzfilm, MiniDV, 14min, Deutschland 2008

**VOLLER AUGEN** (Regie)

Kurzfilm, HD, 16min, Deutschland 2005

**MORGEN IST DIE NACHT VORBEI** (Regie)

Kurzfilm, S16mm, 19min, Deutschland 2004

**DA MÖCHT ICH IMMER SEIN** (Regie)

Dokumentarfilm, Mini-DV/16mm, 30min, Deutschland 2002

## **KATHARINA KRESS** (Drehbuch)

Katharina Kress wurde 1979 in Westerland auf Sylt geboren. Nach der Realschule ging sie 1995 für ein Jahr als Austauschschülerin nach Guatemala. Auf dem Gymnasium Sylt machte sie 1999 Abitur.

Es folgten Jahre mit Gelegenheitsjobs in der Gastronomie, Reisen und Praktika an diversen Filmsets. Von 2000 - 2001 führte sie u.a. nach Australien, Kanada, in die USA und nach Mittelamerika. Im Oktober 2002 begann Katharina ein Studium der Germanistik, Geographie und Psychologie an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg, das sie 2007 mit einer Diplomarbeit über die Drehbuchgenese der Literaturadaption „Das Parfum“ abschloss.

Seit 2007 studiert Katharina an der Filmakademie Baden-Württemberg im Aufbaustudiengang Drehbuch, Abteilung Szenischer Film.



## **FILMOGRAPHIE** (Auswahl)

### **KINDESEILE** (Drehbuch)

Kurzfilm, 16mm, 21min, Deutschland 2009

### **KRACHT** (Drehbuch)

Kurzfilm, HD, 45min, Deutschland 2009, Regie: Thorsten Wenning

- Förderpreis der BW Bank

- Caligari Förderpreis 2009

### **AM ANDEREN ENDE** (Drehbuch)

Kurzfilm, 16mm, 25min, in Postproduktion, Deutschland 2009

Diplomfilm von Regisseur Philipp Döring

### **AUSGESTOßEN** (Drehbuch)

Kurzfilm, 16mm, 9min, Deutschland 2008, Regie: Hannah Schweier

- 42. Internationale Hofer Filmtage 2008

- 30. Filmfestival Max Ophuels Preis 2009

## **CHRISTOPH ARNI** (Producer)

Christoph Arni wurde 1981 in Wetzikon in der Schweiz geboren. Nach der abgeschlossenen Matura hat er diverse Praktika in der Filmbranche unter anderem bei MTV Canada, Studio Pipelines of America und auf diversen schweizer Filmsets absolviert. Anschliessend besuchte er den gestalterischen Vorkurs an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern.

Danach studierte er zwei Jahre Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Film/Video an der Merz Akademie in Stuttgart. Ab Oktober 2006 arbeitete er ein Jahr lang als Produktions-Assistent bei der Zürcher Werbefilm Produktionsfirma Pumpkin Film AG. Seit Oktober 2007 studiert er an der Filmakademie Baden-Württemberg, mit Studienschwerpunkt Filmproduktion.



## FILMOGRAPHIE (Auswahl)

KINDESEILE (Producer)

Kurzfilm, 16mm, 21min, Deutschland 2009

EINE BOMBIGE HOCHZEITSNACHT (Buch, Regie, Prod. zusam. mit Stefan Muggli)

Kurzfilm, HD, 6min, Schweiz 2009

J-UNIT (Producer)

Branded Entertainment Film, 16mm/HDV, 4min, Deutschland 2009

TO FILL THE SKY (Producer)

Dokumentarfilm, DV/S16mm, 44min, Deutschland 2008

IL VENTO DILEGUO LE NUBI (Autor/Creative Producer)

Kurzfilm, S16mm/35mm, 30min, Schweiz 2008

CLEAN UP (Producer/ Konzeption)

Kurzfilm, HDV, 9min, Deutschland 2008

- Gewinner Zinebi Int. Film Festival Bilbao

- Auf der Next Generation Kurzfilmrolle 2009 von German Films in Cannes



## **CATHERINE ACKERMANN** (Producer)

Catherine Ackermann wurde 1984 in Zürich/ Schweiz geboren. Während der Schulzeit war sie im Schultheater und an der Ballettschule des Opernhaus Zürichs aktiv. Nach der Matura besuchte sie die Schauspielschule „European Film Actor School“ (EFAS) in Zürich. Währenddessen machte sie ein Praktikum bei Warner Brothers in Los Angeles für die Produktion „Nancy Drew“.



Nach dem Diplom folgten verschiedene Praktika im Produktionsbereich (u.a. teamworx, Berlinale Talent Campus) und sie trat am Nationaltheater Weimar in der Oper „Tosca“ auf. Im Sommer 2008 arbeitete sie als Produktions – und PR-Assistentin für das Dokumentarprojekt „24h Berlin“ in Berlin. Seit Oktober 2008 studiert sie Film – und Fernsehproduktion an der Filmakademie Baden Württemberg in Ludwigsburg.

## FILMOGRAPHIE (Auswahl)

KINDESEILE (Producer)

Kurzfilm, 16mm, 21min, Deutschland 2009

HALL OF FAME (Producer)

Kurzfilm, 30min, Deutschland 2009

ÜBERN STRAND ANS MEER (Producer)

Videokunstfilm, Koproduktion, Marokko, Deutschland 2009

3-2-1 (Producer)

Kurzfilm, HDV, 7min, Deutschland 2009

iPHONE HEADSET (Producer)

Werbefilm, S16mm, Deutschland 2009

IL LUNIS (Producer)

Animationsfilm, 6min, Deutschland 2009

## **ANNA GÖHRIG** (Bildg./Kamera)

Anna Göhrig wurde 1984 geboren. Nach dem Abitur absolvierte sie ein Praktikum an der Filmakademie Baden-Württemberg, unter anderem in den Abteilungen Kamera und Techniker. Danach Arbeit als Beleuchterin bei Studentenfilmen, Werbung, Imagefilmen und professionellen Filmproduktionen. Ab 2005 studierte sie an der FH Dortmund im Fachbereich Film/Fernsehen/Kamera.

Währenddessen war sie als Oberbeleuchterin für andere Filmhochschulen tätig und als lichtsetzende Kamerafrau bei Film- und Videoprojekten (auch teilweise als Cutterin und Regisseurin) tätig.



Seit Oktober 2007 studiert sie an der Filmakademie Baden-Württemberg in der Abteilung Bildgestaltung und Kamera.

### FILMOGRAPHIE (Auswahl)

#### KINDESEILE (Bildg./Kamera)

Kurzfilm, 16mm, 21min, Deutschland 2009

#### iPHONE HEADSET (Bildg./Kamera)

Werbefilm, S16mm, Deutschland 2009

#### REIBEREIEN (Bildg./Kamera)

Kurzfilm, DVCPRO HD, 6min, Deutschland 2008

#### NELE (Bildg./Kamera)

Kurzfilm, HDV, 30min, Deutschland 2008

#### MISSTIGRA (Bildg./Kamera)

Musikclip, DVCPRO HD, 5min, Deutschland 2008

#### FLIEGE (Bildg./Kamera)

Kurzfilm, DV-mini35, 5min, Deutschland 2007

## **HELMAR JUNGSMANN** (Cutter, Editor)

Nach abgeschlossenem Abitur und geleistetem Zivildienst absolvierte er einige Praktika im Medienbereich, u.a. beim Norddeutschen-Rundfunk (NDR). Im Oktober des Jahres 2004 begann er an Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg „Theater- und Medienwissenschaften“ sowie „Politikwissenschaft“ zu studieren. Neben dem Studium arbeitete er u.a. als Kamera-Assistent und Cutter beim Bayrischen-Rundfunk (BR) und als Aufnahmeleiter bei der Firma TV PLUS (in Hannover).



Seit Oktober 2007 studiert er Schnitt/Montage an der Filmakademie Baden-Württemberg. Nebenbei arbeitet er freischaffend als Cutter u.a. bei der PUBLICMOTOR GmbH, der Firma fischerAppelt, tv media GmbH und weiterhin als Cutter beim Bayrischen-Rundfunk.

### FILMOGRAPHIE (Auswahl)

KINDESEILE (Cutter/Editor)

Kurzfilm, 16mm, 21min, Deutschland 2009

INDIVIDUALITY (Bildg./Kamera)

Kurzfilm, 16mm, Deutschland 2009

KIRSCHLBÜTE (Cutter/Editor)

Kurzfilm, Deutschland 2008

KOSOVO KOSOVA (Cutter/Editor/Filmtonmeister)

Dokumentarfilm, 2009

POLTERN (Filmtonmeister)

Kurzfilm, Deutschland 2007

EVERYBODY'S TALKING (Cutterassistent)

Kurzfilm, Deutschland 2007

RENDEZVOUS MIT MARTELLA (Filmtonmeister, Sounddesigner)

Dokumentarfilm: Deutschland 2007

## **MAIK OEHME** (Musik/Sounddesign)

Maik Oehme wuchs in Tübingen auf, wo er als Kind über das Singen in verschiedenen Chören zur Musik fand. Es folgte Unterricht in Klavier, Gesang und Gitarre.

Nach dem Abitur studierte er unter anderem Musikwissenschaften und Musikdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sowie Komposition und Orchestration am University College of Ripon and York in England. Nach Engagements als Musicaldarsteller, Chorleiter und Gesangslehrer arbeitete er zunächst drei Jahre lang als Musik- und Englischlehrer an einer Grund- und Hauptschule.



Im Oktober 2008 begann er dann an der Filmakademie Baden-Württemberg, Filmmusik und Sounddesign zu studieren.

### FILMOGRAPHIE (Auswahl)

**KINDESEILE** (Musik/Sounddesign)

Kurzfilm, 16mm, 21min, Deutschland 2009

**3,2,1** (Musik/Sounddesign)

Kurzfilm, 8 Min., Regie: Severin Kipfer, Deutschland 2009

**DER EINSAME FREMDE** (Musik)

Kurzfilm, 5 Min., Regie: Stephan Burchardt, Deutschland 2008

**DIE WIPPE** (Musik und Sounddesign)

Trickfilm, 5 Min., Regie: Solin Yusef Sabri, Deutschland 2008

**DAS WISSEN DER WELT** (Musik/Soundd.)

Trickfilm, 5 Min., Regie: Kariem Saleh und Lukas Steinbach, Deutschland 2008

**SPIEGELBILDER** (Musik)

Kurzfilm, 12 Min., Regie: Patrick Schubert, Deutschland 2007



## KONTAKT



### Impressum

Texte:  
Katharina Kress  
Christian Werner  
Christoph Arni

Fotos:  
Peter Hacker

Booklet-Design:  
Christoph Arni

14.10.2009

**Filmakademie Baden-Württemberg**

Akademiehof 10  
D-71638 Ludwigsburg  
[www.filmakademie.de](http://www.filmakademie.de)

**Lizenzen / Vertrieb**

Sigrid Gairing  
Tel. +49 (0) 7141 / 969 193  
Fax +49 (0) 7141 / 969 55 193  
[sigrid.gairing@filmakademie.de](mailto:sigrid.gairing@filmakademie.de)

**Festivalbüro**

Eva Steegmayer  
Tel. +49 (0) 7141 / 969 103  
Fax +49 (0) 7141 / 969 55 103  
[eva.steegmayer@filmakademie.de](mailto:eva.steegmayer@filmakademie.de)

**Regie**

Christian Werner  
+49 151 / 15 22 31 91  
[christian.werner@filmakademie.de](mailto:christian.werner@filmakademie.de)

**Producer**

Catherine Ackermann  
Tel. +49 (0) 176 / 632 97 912  
[catherine.ackermann@filmakademie.de](mailto:catherine.ackermann@filmakademie.de)

Christoph Arni  
+49 (0)177 / 571 67 93  
[christoph.arni@filmakademie.de](mailto:christoph.arni@filmakademie.de)

[www.kindeseile.de](http://www.kindeseile.de)

**IM WETTBEWERB DER 43. INTERNATIONALEN HOFER FILMTAGE 2009**

# **KINDESEILE**

**Speziellen Dank an:**

**ODA JAUNE**

**Mit freundlicher Unterstützung von:**

**SUSANNE UND RENÉ BRAGINSKY-STIFTUNG, HEXAL, SWR, KODAK, SCHWARFILM BERN, SAXONIA MEDIA GMBH, APOTHEKE UHLEN, PRO PHYSIO JOEL HEINE UND AXEL SPITZNER GBR, GEMEINDE BUBIKON, HOSPIZVEREIN LUDWIGSBURG, FAMILIE GRÄDEL, FRAU CZERWONKA, FRAU FAHRBACH, MYLIUSAPOTHEKE LUDWIGSBURG, KREISSPARKASSE SAALFELD, HERR MÜLLER**



**[www.kindeseile.de](http://www.kindeseile.de)**

